Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

allen in dem geslecht benyamin
vnd von allem volkch benyamin
peliben nur Ketzshundert man
nen die passen auf eine flinsse
benyamin vnd schlagen mit
grosser klag die stat vier Mo
neid. do sprach das volkch von
israhel in Maspha. Das ir
chainer sein tochter geben wolt
chamen manne zu benyamin
Darnach was in laid vmb
das geslecht benyamin das es
ab gen solt vnd fragten ob
yemand wer der mit in nicht
awsgezogen wer in den strait
vnd nicht mit in ze streiten hiet
do vand man das die von
Zalaath nicht ausgezogen
waren in den streit. die er
slugen sy alle man vnd weib
vnd welichen allain vier
hundert junkchfrawn. do hiel
sen sy zu in chomen die Ketz
hundert mannen die da we
liben waren auf dem flinsse
Kemot vnd gaben in wider
das tail des lannides das des
volkches von benyamin genes
was vnd gaben in vier hun
dert junkchfrawn zu hau
frawen. Darnach wunden
sy zu Rat wen sy die zwai
hundert mann geben solten
die noch nicht frawn hetten
vnd sprachen zu in Recht
es ist ein grosse hochzeit in
Silo da die dirch stet vnd die
tochter von israhel sind aus
gegangen zu der hochzeit
wir wart in dem wengar
ten vnd wan sy für gen so
zukch vegliecher die seinen
vnd welhalt sy zu seiner
haussfrawen das teten sy vnd
also cham das geslecht zu
benyamin wider. Hie hat
das puech der Richter
von israhel ein endt

Nu hebt sich an das
puech der ersten Ruth

Nach kampsbrud do was ely
der priester Richter
in israhel der
mitenander ri
chter vnd priest
was. Vnd do man die wirdigch
ait der priesterschaft von eleazar
nam. do was ely der erst von de
geslecht ysachar der die wirdig
chait emphieng. Zu seinen
zeiten cham ein hunger iar in
das lannd. do zuch sich abyme
lech von bethlehem mit seiner
haussfrawen Noemi vnd zwen
sun Malon vnd Thelion auf
vnd gingen in das lannd Moab
da er mocht vbr hunger peleben